

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Seite | 1

Gemäß unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 11 Sitzungen im Team, 8 Vorstandssitzungen getroffen.

Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben.

Um zur Einleitung nochmal die Worte von letztem Jahr aufzunehmen: „2017 wohl eins der spannendsten Jahre der 11-jährigen Geschichte des Vereins war, 2018 war nervenaufreibend, fast pubertär, mit allen emotionalen Höhen und Tiefen.“ In 2019 sind wir angekommen und haben uns wohlgefühlt. Unser Motto ist Realität geworden.

1. Finanzen

Betriebseinnahmen von 575.024,93 Euro stehen Betriebsausgaben von 589.002,40 Euro gegenüber. Im Vergleich zu 2018 lagen wir in 2019 100.000 Euro höher. Es war das erste Mal, dass wir in mit voller Raumnutzung, Personal und Fördergeldern in der jetzigen Höhe Erfahrung sammeln durften. Von daher bin ich ganz erleichtert, dass wir 2018 nicht mit einem Kontostand von 0 ins neue Jahr gegangen sind. Auch dieses Jahr haben wir wieder gemerkt, dass wir oft nicht 100% planen können. Grund dafür ist, dass wir sehr eng an den Bedürfnissen des noch wachsenden Riedbergs entlang arbeiten. Mit dieser Strategie waren wir aber eben auch in 2019 wieder sehr erfolgreich.

Der Schatzmeister wird die einzelnen Positionen noch erläutern.

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet.

Wir hatten Spenden in Höhe von 7.805 Euro. Hier ist besonders zu erwähnen 1.800 Euro von Karstadt in Bad Homburg aus der Reihe ‚Mama ist die Beste‘. Auch haben wir von FIL Investments für unser Tauschlädchen-Mobiliar 2.500 Euro plus zusätzliche 2.500 Euro für die Ausstattung unseres neuen Offenen Treffs der Digitalen Senioren bekommen. Die Verpflegung für die Ferienspiele ist auch wieder von Rewe gespendet worden.

Zuwendungen bzw. Anschubsfinanzierungen von insgesamt 210.435,59 Euro waren dieses Jahr wie folgt verteilt:

Von der Karl Kübel Stiftung kamen auch nochmal 2697,07 Euro für die Offenen Treffen ‚Drop In‘. Für Wellcome haben wir eine Anschubsfinanzierung vom hessischen Sozialministerium in Höhe von 5.000 Euro bekommen.

Die finanzielle Förderung durch kommunalisierte Landesmittel in Höhe von 6.900 Euro jährlich wird uns noch gewährt. Diese nutzen wir in erster Linie für Angebote für Demenzkranke und zusätzliche Betreuer für die inklusiven Ferienspiele. Die Familienzentrumsförderung von 13.000 Euro unterstützt den Großteil der offenen Treffen und das Tauschlädchen. Von der Stadt haben wir dann noch einen Zuschuss von 2.500 Euro für einen Imagefilm unseres Familienzentrums und Mehrgenerationshaus bekommen. Auch gab es in 2019 noch für 2020 4.000 Euro für die Freitagskrabbler zur Unterstützung von Familienzeit am Nachmittag. Das wird eins unserer sozialräumlichen Familienbildungs-Projekte.

Wir sind auch wieder als anerkanntes Mehrgenerationshaus in Höhe von 40.000 Euro des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BafZA) in Kooperation mit der Stadt Frankfurt gefördert. Diese

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Seite | 2

Gelder nutzen wir für unsere generationsübergreifenden und weiteren niedrigschwelligen Angebote rund ums Café.

Und eine ganz grosse Unterstützung ist natürlich die Förderung der aktiven Nachbarschaft und Angebote der Gemeinwesenarbeit am Riedberg durch die Stadt Frankfurt mit 136.338,52 Euro.

Unser Steuerbüro ist immer noch Günter Dietrich und Kollegen in Frankfurt. Für die Buchhaltung haben wir auch wieder Webling genutzt.

2. Räumlichkeiten

Der einzige Raum, der noch vollständig eingerichtet werden musste, war der Multifunktionsraum mit Beamer und Leinwand. Die ersten Seminare haben hier schon stattgefunden.

Die Räume, inklusive des Stadtteilcafés werden Mo-Fr von 9:30 – 20:30 intensiv genutzt. Im Tagesgeschäft sind 3-5 parallel laufende Aktivitäten normal. Ohne die Café Öffnungszeiten mit einzuberechnen, bieten wir bis zu 35 Stunden Aktivitäten und Kurse für unterschiedliche Zielgruppen pro Tag an. An manchen Tagen laufen ca. 240 Menschen bei uns ein und aus. Zusätzlich sind dann im Café noch wartende Eltern, unsere Senioren von Parea und die Lehrer der Marie-Curie-Schule, neben der Laufkundschaft. Wir sind ein wahrer Treffpunkt geworden.

Das freut uns natürlich sehr, hat aber zur Auswirkung, dass Lagerfläche jetzt schon knapp ist und wir den kleinen Beratungsraum und das Archiv für mehr Lagerfläche umgestalten mussten. Zusätzlich schauen wir nach Unterstützern, um den Flur zu streichen. Auch haben wir in 2019 neue Stühle anschaffen müssen. Wir sind auch manchmal erstaunt, wie nachlässig Besucher mit unserem Inventar umgehen, bzw. wie rücksichtslos sie sich verhalten, aber das gehört wohl leider zum Alltag.

Nichtsdestotrotz, unsere Räume sind und bleiben einfach umwerfend.

3. Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Die Beständigkeit in unserer Vereinsarbeit spiegelt sich auch in unserer Öffentlichkeitsarbeit wieder. Wir erfahren große Resonanz über die digitalen Medien wie z.B. Facebook und unsere Webseite aber auch über diverse Zeitungsartikel. So haben wir z.B. eine große Zahl an Senioren, für die zwei neue spezielle Angebote geschaffen wurden, erreicht. Auf Nachfrage erfuhren wir, das sie aus Zeitungen und über die Netzwerkplattform nebenan.de von uns erfahren haben. Sabine konnte die Frankfurter Seniorenzeitschrift dafür gewinnen bereits den zweiten Artikel über uns zu veröffentlichen und wir hoffen das hier noch Weitere folgen werden, um auch diese Generation für unser Mehrgenerationenhaus zu begeistern.

Nachdem unser Stammteam im Verein um einige Mitarbeiter erweitert wurde, war es auch einmal an der Zeit aktuelle Portrait- und Teamfotos anfertigen zu lassen, um diese für diverse Veröffentlichungen verwenden zu können. Mit der Riedberger Fotografin Petra Born trafen wir uns zu einem professionellen Fotoshooting in unseren Räumen und dabei entstanden im März wirklich schöne Bilder.

Und um auch das Familienzentrum & Mehrgenerationenhaus einmal professionell vorzustellen, wurde im Oktober vom Team treibholzfilm, Dunja und Maik Burghardt, ein Imagefilm bei Billabong gedreht. Dunja

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

und Maik sind selbst Riedberger und waren sofort bereit dieses Projekt gemeinsam mit uns umzusetzen. Alle Akteure waren mit viel Freude dabei und wir sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis.

Mit Flyern, Plakaten und unserem Programmheft informieren wir regelmäßig neben der Webseite und den sozialen Medien über unsere Angebote. Die Erstellung des Programmheftes wurde von Grund auf neu gedacht und optimiert und ist nun leichter für uns zu bewältigen. Mit Claudia Spahn haben wir hierbei im Team eine große Unterstützung für die Erstellung von Flyern und Programmen gefunden.

4. Administration/Team

Wie in der Mitgliederversammlung letztes Jahr schon angekündigt, haben wir für 2019 unser Team mit weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern ausgebaut. Claudia Spahn, die sich schon im Vorfeld viel bei uns bei z.B. der Koordination von Offenen Treffen eingebracht hatte, macht seit diesem Jahr zusätzlich die Projektkoordination für Wellcome und die Babysitterbörse, lieben Dank Claudia. Cathrin Dax ist Dreh- und Angelpunkt der Büroorganisation und dafür sind wir ihr alle sehr dankbar. Auch dir lieben Dank, Cathrin! Bei der letzten Mitgliederversammlung hat sich ja auch Melani Hummel schönerweise in den Vorstand wählen lassen. Ihr frischer Blick auf unseren Verein hat uns im Vorstand öfters in 2019 wieder neue Perspektiven eröffnet. Und sie bringt eine große Qualitätsmanagementexpertise mit. Danke für deinen Einsatz und die große Entlastung für den Vorstand, Melani!

Zusätzlich im Café haben Anka Mortell und Carola Jahn als Minijobber Eva unterstützt. Und für die Raumvorbereitungen bzw. Aufräumen für Vermietungen am Wochenende zusätzlich weiterer unterstützenden Aufgaben haben wir unsere 4 Schüler Emily, Nike, Leon und Sophie. Einen lieben Dank auch an unsere 4 für ihre Flexibilität!

Dieses Jahr haben wir auch die Kassenprüfung – aufgrund des Umfangs – an das Buchhaltungsunternehmen G&G Exakt gegeben. Sie machen für uns auch die Buchhaltung ab 2020. Nochmals lieben Dank an die ehrenamtliche Kassenprüfung durch Monika Fricke von 2007-2018!

Die Zuständigkeit der Aufgabenbereiche war dieses Jahr wie folgt:

Thema	Verantwortlich
Personalvertragliche Themen inkl. Personalbeschaffung	Simone Hoppe (Vorstand)
Soziale Medien, Webseite, IT, Datenschutz, Sicherheit & Brandschutz, Programmdruck, Digitale Senioren	Sabine Fiedler (Vorstand)
Finanzen, Förderanträge, Female Future Riedberg	Judith McCrory (Vorstand)
Café Finanzen, Handarbeitstreff	Melani Hummel (Vorstand)
Büroorganisation, Besucher- und Kursleiterkontakte, Vermietung & Raumplanung	Cathrin Dax
MGH und FZ- Netzwerke, Eltern-Beratung, MGH Förderung, Besucher- und Kursleiterkontakt, Sicherheitsbeauftragte, Ferienspiele	Anja Hohmann

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Thema	Verantwortlich
Begleitetes Malen, Maltherapie, Kreativeangebote, Besucher- und Kursleiterkontakt, Vertrauensperson im Team	Harriet Papastefanou
Caféleitung	Eva Maercz
Café Unterstützung	Anka Mortell, Carola Jahn
Minikindergarten, Tauschbörse	Karin Eule
Buchhaltung, Mitglieder- und Kursteilnehmerverwaltung	Alla Nüttgens
Wellcome, Babysitterbörse, Programmgestaltung, Offene Treffen	Claudia Spahn
Programmgestaltung, Offene Treffen	Inge Morier (Ehrenamt)
Repaircafé, Offene Treffen, Digitale Senioren, Wellcome	ca. 25 Ehrenamtler

Wir hatten auch dieses Jahr wieder 2 Kursleitertreffen.

Da wir uns ja immer wieder verändern, haben wir dieses Jahr folgendes überarbeitet:

Die Hausordnung, das Sicherheitskonzept und der Ablauf für Vermietungen. Zusätzlich wurde unser Handbuch erweitert durch die Abläufe für Mitglieder- und Kursanmeldungen genauso wie die Programmerstellung. Es gibt auch inzwischen einen One-Pager für jedes geförderte Projekt im Rahmen von Qualitätsmanagement.

Und auch in der Digitalisierung können wir als Verein durchaus mithalten. Es wurde eine Vereinscloud für die Optimierung der internen Abläufe im Team etabliert, die Mitgliederverwaltung und andere Prozesse wurden und werden auch weiter digitalisiert.

Weil uns Weiterbildung ausgesprochen wichtig ist, haben wir für dieses Jahr auch mal aufgelistet, welche Themen wir vertieft haben:

- Wellcome und Betreuung von Ehrenamtlichen in dem Projekt
- Drop In
- Projektmanagement
- Vertrieb & Marketing
- Vereins-Steuer
- Sicherheitsunterweisung, Brandschutzhelfer, Ersthelfer und Ausbildung zur Sicherheitsbeauftragten
- Barista
- Rechtliche Themen in Vereinen
- Erste Hilfe am Kind
- MS Office
- „Familien und Geld“ über eine Multiplikatorenschulung

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

5. Aktivitäten

Der Mitgliederstand des Vereins hat sich im vergangenen Jahr wie folgt verändert. Hierbei handelt es sich um Familienmitgliedschaften:

Jahresbeginn	eingetreten	ausgetreten	verstorben	ausgeschlossen	Jahresende
111	19	10	0	0	120

Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet.

Wir hatten 27 Kursleiter und ca. 1200 Kursteilnehmer und 73 Kurse. An den 15 regelmäßigen Offenen Treffen haben ca. 1750 Menschen im Alter von 0 bis 92 Jahren teilgenommen.

Neue kostenlose oder niedrigschwellige Angebote seit 2019 sind:

- Female Future Riedberg
- Digitale Senioren
- Offene Mathe- und Physik Hausaufgabenhilfe
- Senioren Yoga
- Handarbeitstreff
- Tauschlädchen
- Wellcome
- Vorlesenachmittag
- Brettspieltreff

Die Elternberatung ist verstärkt in Anspruch genommen worden mit insgesamt 10 Gesprächen. Schwerpunktthemen sind hier Finanzen und Erziehungsberatung.

Die Ferienbetreuung in 2019 lief für 3 Wochen im Sommer für 30 bis 33 Kinder pro Woche. Erfreulicherweise waren es wieder inklusive Ferienspiele, da sich auch wieder Kinder mit Behinderung angemeldet haben. Pro Woche konnten wir drei Kinder mit Förderbedarf der geistigen Entwicklung, und zwei Kinder mit sozial-emotionaler Förderung betreuen. Unseren stets sehr geduldigen Betreuern Nadine, Marie, Ingo, Max und Katha ein großes Dankeschön, dass wir das so umsetzen konnten. Es haben auch 4 Kinder mit Frankfurt- Pass für einen Bruchteil der Kosten teilnehmen können. Aus dem Feedback der Fragebögen war für uns das Wichtigste, dass wir insgesamt ein bis zwei Ausflüge mehr planen, dass wir noch mehr Filzprojekte anbieten, dass die Betreuer noch mehr mit den Kindern spielen, dass wir mehr auf die Riedberger Spielplätze gehen und dass wir das Mittagessen weiterhin selbst und frisch zubereiten.

Kooperationen laufen immer noch mit Thom Hecht und Casa Reha im Rahmen des geförderten Demi Balletts (Ballett für Demenzkranke).

Seit diesem Jahr haben wir ein Franchise für Wellcome und sind damit der 3. Wellcome Standort in Frankfurt. Claudia und Anja haben sich als Projekt-Betreuer ausbilden lassen und gelernt, wie sie die Ehrenamtlichen, die sich an dem Projekt Wellcome beteiligen, anleiten und begleiten. Trotz einem verzögerten Anfang des Projektes hat Claudia schon die ersten 2 jungen Familien und Ehrenamtliche zusammengebracht. Vielen Dank, Claudia, für deinen wunderbaren Einsatz!

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Seite | 6

Wir hatten eine Lesung mit Karin Nohr, eine Kinder-Faschingsfeier und das chinesische Neujahrsfest. Gefeierte haben wir auch ein Nachbarschaftsfest und das Willkommensfest des Familiennetzwerks am Riedberg. Auch der Kochkurs zur gesunden Ernährung von Kindern von der Sarah Wieder Stiftung für pädagogische Kräfte kam sehr gut an. Mit der Polizei gab es die erste Präventionsveranstaltung zum Thema „Betrugsmaschen“.

Natürlich gab es im November wieder einen Laternenumzug. Und auch das Weihnachtstheater bekam sehr gute Rückmeldungen.

Wir nehmen auch seit diesem Jahr bei der Aktion „Noteingang für Kinder“ teil.

Wir haben an 2 Umfragen von Doktoranden zu dem Thema Ehrenamt und soziale Strukturen in einem Neubaugebiet teilgenommen.

Auch hatten wir – nachdem in 2018 schon die erste koreanische Delegation gekommen ist, um uns zur Organisation und Inhalten von Billabong zu befragen – weitere 3 Delegationen. Wir warten jetzt auf die erste Einladung nach Korea (schön wär's).

6. Netzwerkaufbau

Wir sind weiterhin Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Bundesverband der Mütterzentren, genauso wie Mitglied in der AG78- Familienbildung der Stadt Frankfurt. Wir sind Mitglied in der AHF (Arbeitsgemeinschaft hessischer Familienzentren). Und als gefördertes MGH gehören wir automatisch dem Bundesverband der deutschen Mehrgenerationenhäuser an.

Wir haben natürlich wieder am Riedberger Stadtteilarbeitskreis teilgenommen, der auch 2x in unseren Räumen stattgefunden hat. Auch waren wir bei 3 paritätischen Mittwoch-Veranstaltungen.

Wir waren zusätzlich beim Bündnis für Familien, dem Fachverwaltungstag der Stadt Frankfurt, dem AHF Netzwerktreffen hessischer Kinder und Familienzentren in Marburg, der Ideenkonferenz MGH in Mannheim, dem 1. Frankfurter MGH Treffen und bei den Willkommenstagen der polytechnischen Gesellschaft, zusätzlich zu dem regionalen Vernetzungstreffen des Bundesverbandes der Mütterzentren.

Wir sind – wie eh und je – sehr stark mit den lokalen Vereinen vernetzt und pflegen die guten Kontakte über den Stadtteilarbeitskreis und darüber hinaus, und natürlich auch mit dem Kinderschutzbund über das Familiennetzwerk.

Anja und Harriet waren auch beim Demenz Fasching bei TrotzDem Aktiv in Kalbach. Sabine und Claudia waren auf der Ehrenamtsmesse in Frankfurt.

Harriet war bei Fachtagung für Teilhabe Kunst und Kultur für Demenzerkrankte und Senioren. Und wir sind dieses Jahr vom Bundesverband der Mütterzentren e.V. eingeladen worden, über die organisatorische Struktur von Billabong in München beim Jahrestreffen der Familienzentren zu referieren.

7. Aussichten und Ziele 2020

Nach den großen räumlichen, personellen und finanziellen Veränderungen in 2018 war unser Ziel für 2019 den Verein zu stabilisieren und zu festigen. Ich denke, das ist uns gut gelungen. Aber langweilig wird es in 2020 noch lange nicht:

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Seite | 7

In 2020 haben wieder die Finanzamt-Prüfung unserer Gemeinnützigkeit für die Jahre 2017-2019. Hierbei werden wir das allererste Mal Steuern für die wirtschaftlichen Bereiche Café und Vermietung zahlen müssen. Wir haben überhaupt keine Ahnung in welcher Höhe und hoffen auf nicht zu strenge Blicke.

Aber das Glück ist mit uns, wir haben uns in 2019 aktiv an der Erhöhung der Fördermittel im Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser für das Förderjahr 2020 beteiligt. Für 2020 wurde uns entsprechend eine Erhöhung der MGH Fördergelder um 10.000 Euro zugesagt.

Was das Team betrifft, steht an allererster Stelle die Café Unterstützung, nachdem Carola sich verletzt hatte und nicht mehr bei uns ist. In der Zwischenzeit ist der Zulauf auch gestiegen, sodass wir mit Hilfe von Eva ein passendes Konzept aufsetzen müssen.

Aufgemischt wird das Team ab Januar auch durch einen Schüler der Accadis International School in Bad Homburg für 6 Monate, 2 Std. pro Woche. Auch möchten wir die Rolle eines Ehrenamtskoordinators definieren und besetzen.

Wir haben uns auch wieder für eine Supervision Anfang des Jahres entschieden. Es wird 3 Termine geben für den Vorstand, das Team und alle zusammen.

Unser Teamevent ist auch schon geplant, wir werden gemeinsam an einem Kochevent teilnehmen, um uns mal von anderer Seite kennenzulernen und nicht nur über die Arbeit.

Neue Aktivitäten werden auch schon vorbereitet, wie z. B. unser erster Frühjahrsmarkt, ein Markt für Selbstgemachtes. Wir werden auch ab Januar ein Offenes Atelier anbieten. In der zweiten Osterferien-Woche planen wir ein Zirkus-Projekt für Kinder. Und wir werden weitere Präventionsarbeit in Kooperation mit der Polizei anbieten. Für die von den Frankfurter Kinderbüros initiierten Aktionstage in 2020 zum Thema Kinderrechte haben wir uns auch schon passende Aktivitäten überlegt. Und wir brauchen ein Konzept zur Vermietung des Medienraums und auch für die Außenbewirtschaftung des Cafés.

Zusammenfassend ist – mal wieder - festzustellen, dass unser Verein mit viel Feingefühl für das Umfeld und den daraus entstandenen Initiativen auch in 2019 die Plattform für ein gemeinschaftliches und freundliches Riedberg geboten hat. Ein ganz, ganz herzlichen Dank an das ganze Team dafür!!!

Mein Dank gilt natürlich auch den Vorstandskollegen und unseren Unterstützern für ihre engagierte Mitarbeit. Aber auch denjenigen, die durch ihren uneigennütigen Einsatz durch Standdienste oder anderweitige Hilfe uns ermöglicht haben, unsere satzungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen, gilt der Dank des Vereins.

Wir wünschen gemeinsam unserem Verein ein spannendes und erfüllendes 2020!

Judith McCrory

Vorstand